

Wissenschaftliche Redaktion: Prof. Dr. Nicolas Rodondi, Bern (Chefredaktor); Prof. Dr. Martin Krause, Münsterlingen (stellvertretender Chefredaktor); Prof. Dr. Stefano Bassetti, Basel; Prof. Dr. Idris Guessous, Genf; Prof. Dr. Reto Krapf, Liestal; Prof. Dr. Klaus Neftel, Bern; Prof. Dr. Gérard Waeber, Lausanne; Prof. Dr. Maria Monika Wertli, Bern

Advisory Board: PD Dr. Daniel Franzen, Zürich; Dr. Jérôme Gauthey, Biel; Dr. Francine Glassey Perrenoud, La Chaux-de-Fonds; Dr. Daniel Portmann, Winterthur; Prof. Dr. Claudio Sartori, Lausanne; PD Dr. Stefan Weiler, Zürich

Redaktion im Verlag: Dr. Ana M. Cettuzzi-Grozaj; Dr. Natalie Marty; Dr. Susanne Redle

Peer reviewed journal: Alle Einreichungen werden durch die wissenschaftliche Redaktion des SMF geprüft; alle wissenschaftlichen Beiträge werden zudem externen Gutachtern vorgelegt (Peer reviewing).

Kurz und bündig

R. Krapf

511 Kurz und bündig

Damit Sie nichts Wichtiges verpassen: unsere Auswahl der aktuellsten Publikationen.

Editorial

C. L. A. Bassetti, R. Du Pasquier, L. Kappos, A. Kleinschmidt, M. Weller

514 Neurologie: eine therapeutische Disziplin

Übersichtsartikel

V. Pantazou, I. Beuchat, R. Du Pasquier

516 Neuroinflammatorische Erkrankungen

Die neuen Behandlungsmöglichkeiten haben die Entwicklung der neuroinflammatorischen Erkrankungen und die Versorgung der Patientinnen und Patienten verändert. Oft kann dadurch die Krankheitsprogression verlangsamt werden.

A. O. Rossetti, L. H. Bonati, P. S. Sandor, P. Michel, U. Fischer

524 Neurologische Notfälle

Die Neurologie hat sich in den letzten Jahren von einem diagnostischen zu einem therapeutischen Fach entwickelt. Viele neurologische Erkrankungen können bereits in der Notfallstation korrekt diagnostiziert und behandelt werden.

M. O. Baud, K. Schindler, D. Flügel, C. L. A. Bassetti

532 Personalisierte Chronotherapie bei Epilepsie

Epilepsie ist eine chronische Erkrankung, die in der Schweiz eine hohe Prävalenz aufweist. Dank der Fortschritte im Bereich des Neuroengineering wird es in den kommenden zehn Jahren zu zahlreichen Neuentwicklungen kommen.

5 things to know about ...

A. G. Guggisberg, T. Nyffeler

538 **Neurokognition und Neurorehabilitation**

Trotz Fortschritten in der Akuttherapie bleibt der Hirnschlag die häufigste Ursache von Behinderungen im Erwachsenenalter. Neuere Daten zeigen nun zwei unterschiedliche Verlaufsmuster von neurologischen Defiziten während der Neurorehabilitation.

P. A. Lyrer, C. Cereda, T. Kahles, M. Arnold

539 **Stroke**

Der akute ischämische Hirnschlag ist heute eine behandelbare Erkrankung.

M. Weller, A. F. Hottinger

540 **Neuroonkologie**

Die Neuroonkologie hat sich zu einer hoch komplexen multidisziplinären Subspezialität entwickelt, die sich mit der Entstehung, Diagnostik und Therapie primärer und sekundärer Hirntumoren befasst.

G. Kägi, M. Schüpbach

541 **Bewegungsstörungen**

Neben der technischen Weiterentwicklung der tiefen Hirnstimulation hat sich auch der MR-gesteuerte fokussierte Ultraschall in der Therapie von Bewegungsstörungen etabliert. Hoffnung geben auch Studien mit Antisense-Oligonukleotiden.

D. Straumann

542 **Schwindel**

Das Interesse an der Differenzialdiagnose des akuten vestibulären Syndroms ist weiterhin gross.

Aktuell

H. H. Jung, D. Wiest, P. S. Sandor

543 **Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft**

Vorstellung der Schweizerischen Neurologischen Gesellschaft (SNG).

G. M. De Marchis, G. Kägi, A. Kleinschmidt

545 **Blick in die Zukunft der Neurologie**

«When we pronounce the word future, the first syllable already belongs to the past», schrieb eloquent die polnische Lyrikerin und Nobelpreisträgerin Wisława Szymborska. Die Neurologie lebt dieses Motto vor.

Swiss Medical Weekly

A list of new articles from www.smw.ch is presented at the end of this issue.